

## Lípa Musica kommt mit einem abwechslungsreichen Programm und einem neuen Gesicht

Die Weltpremiere von Beata Hlavenková, ein gewagtes Projekt für zeitgenössische Musik mit dem Solisten Daniel Matejča und der Dirigentin Alena Hron, die Gesangsstars Kateřina Kněžíková, Adam Plachetka und Simona Šaturová, Brandenburgische Konzerte mit Meistern der Akademie für Alte Musik Berlin, das deutsche Calmus Ensemble und vieles mehr. Mit 23 Projekten bietet der 23. Jahrgang des Festivals Lípa Musica eine echte Vielfalt an Genres, wobei auch Chorgesang, junge Interpreten und Komponisten Raum bekommen. So kommen Liebhaber der Renaissance, des Barock, der Klassik, der Romantik und auch der zeitgenössischen Musik voll auf ihre Kosten. Eröffnet wird das Festival am 6. September von der Brünner Philharmonie mit Smetanas Mein Vaterland.

Der Kartenvorverkauf ist unter [www.lipamusica.cz](http://www.lipamusica.cz)

Das Thema dieses Jahrgangs ist der Einklang und die Rückbesinnung auf die wichtigen Werte unserer Existenz. Der künstlerische Garant des Festivals und dieser Idee ist Jiří Pavlica. Der Sänger, Komponist, Violinist und Leiter des Ensembles **Hradišťan** trat in der Vergangenheit bereits mehrmals auf dem Festival auf. Als Garant des 23. Jahrgangs wird er mehrere Projekte aufführen und die ganze Bandbreite seines künstlerischen Schaffens präsentieren.

*„Es ist erfreulich, dass die Dramaturgie des Festivals Lípa Musica für Herausforderungen offen ist und den Ausdruck von Künstlern sucht, die die gegenwärtigen, nicht nur musikalischen Kontexte reflektieren“,* sagt Jiří Pavlica. Im Geiste des Einklangs mit der Natur und der Landschaft wird der Auftritt von Jiří Pavlica, Hradišťan und ihrem Gast Pavel Helan gestaltet. Der Sommerprolog im Hof des Schlosses in Návárov wird dem Festival am 29. Juni vorausgehen.

Die Einzigartigkeit von Lípa Musica liegt unter anderem darin, dass es nicht nur an einem Ort stattfindet, sondern vergessene Orte in Nordböhmen wiederbelebt oder neue für das Publikum entdeckt, darunter auch das Schloss Návárov. *„Neben den traditionellen Orten wie Zahrádky oder Pysk versuchen wir jedes Jahr dem Publikum neue Orte vorzustellen. Dieses Jahr werden es gleich vier sein: Návárov, Sychrov, die Kirche der Geburt der Jungfrau Maria in Turnov und die wunderschöne ehemalige Textilfabrik in Semily,“* fügt Festivalleiter Martin Prokeš hinzu.

Die **Weltpremiere** des Projekts von **Beata Hlavenková** findet in den Industrieräumen der Fabrika 1861 statt. Der Zyklus, dessen Entstehung in direktem Zusammenhang mit dem Festival steht, findet seine Inspiration im Werk von Nick Cave und der italienischen Musikform des frühen 17. Jahrhunderts, daher der Titel Monodie 2.0.

Junge Interpreten und Komponisten werden verstärkt vertreten sein. Die Energie der Jugend wird durch die Komposition Talks des aus Liberec stammenden **Lukáš Janata** zum Ausdruck gebracht, die vom **Kammerorchester des Prager Konservatoriums** unter der Leitung der renommierten Dirigentin **Alena Hron** aufgeführt wird, während der ebenfalls aus Liberec

stammende Violinvirtuose **Daniel Matejča** die Soloparts übernimmt. Lípa Musica wird auch junge Künstler bei Konzerten in der sächsischen Grenzregion präsentieren, **Tomáš Jamník** und Stipendiaten der **Akademie für Kammermusik** werden in Waltersdorf auftreten, und in Seiffhennersdorf, dem Herzen der Bechstein-Klavierproduktion, wird ein Abend mit **Nikol Bóková** und Franz Liszt zu erleben sein.

Die zweite dramaturgische Linie bezieht sich auf das Jubiläumsjahr der tschechischen Musik. Die **Philharmonie Brno** mit dem Dirigenten **Dennis Russell Davies** wird im Eröffnungskonzert an das Smetana-Jubiläum erinnern. Es ist das erste Mal, dass "Mein Vaterland" im Rahmen des Festivals in einer kompletten Aufführung zu hören sein wird. Ein Projekt von Martin Rudovský, Mitglied des künstlerischen Beirats von Lípa Musica, und Robert Tamchyna wird ebenfalls Smetana gewidmet sein. Das Leben des Komponisten wird in sorgfältig ausgewählten Auszügen aus seiner Korrespondenz und seinen Tagebüchern von Vladimír Javorský vorgestellt, in Begleitung von **Jitka Čechová** am Klavier.

In einer Reihe, die der tschechischen Musik gewidmet ist, erinnert das Festival mit dem Projekt der **Cappella Mariana** und des kanadischen Ensembles **Constantinople** an die Persönlichkeit des Humanisten Kryštof Harant, mit der Organistin **Michaela Káčerková** und **Marek Eben** an das musikalische Vermächtnis des Komponisten Petr Eben und seine Vertonung von Comenius Labyrinth. Die Anfänge des Werks von Leoš Janáček und seine Verbindung zur Barockmusik werden von **Musica Florea** aufgezeigt.

**Einer der Höhepunkte** des Festivals wird der Auftritt des jungen, erfolgreichen **Alinde-Quintetts** sein, das sich auf Anregung des Festivals an eine noch nie dagewesene Aufführung wagt: die Aufführung von Dvořáks Biblischen Liedern in einer Instrumentierung für Bläserquintett. Und das alles mit dem Gastauftritt eines echten Stars, dem Bassbariton **Adam Plachetka**.

Neben dem abwechslungsreichen Programm präsentiert sich Lípa Musica in diesem Jahr auch mit einem neuen visuellen Design, an dem **der Maler Patrik Hábl** beteiligt ist. Fragmente von Hábls Werken zieren die Drucksachen des 23. Festivaljahrgangs. Das Publikum kann ihm bei einer Musik- und Kunstperformance bei der Arbeit zusehen, bei der er gemeinsam mit dem Komponisten und Musiker **Michal Rataj** und dem Trompeter **Oskar Török** auftreten wird. Das Konzert *H Is For Hear*, das der Osvěna-Stiftung und hörgeschädigten Kindern gewidmet ist, wird auch **die Festivalpremiere für elektronische Musik** sein.

**Das Abschlusskonzert** wird dem Publikum ein außergewöhnliches Erlebnis bieten. Die komplette Aufführung der Brandenburgischen Konzerte von Bach an einem Abend zu erleben, ist eine außergewöhnliche dramaturgische Leistung. Deshalb hat Lípa Musica sie in die Hände wahrer Meister gelegt, nämlich in die der **Akademie für Alte Musik aus Berlin**.

## Kontakt

Jitka Cidlinová  
[jitka.cidlinova@lipamusica.cz](mailto:jitka.cidlinova@lipamusica.cz)  
Anna Králová  
[festival@lipamusica.cz](mailto:festival@lipamusica.cz)

## Medien

[Lípa Musica 2024 / Offizieller Teaser](#)  
[Lípa Musica 2024 / Offizieller Trailer](#)

## Weitere Infos

[Programm | Lípa Musica](#)  
[Festivalkatalog 2024 |](#)  
[Lípa Musica](#)

## Über das Festival

Lípa Musica ist ein internationales Musikfestival, das seit mehr als zwanzig Jahren vergessene Ecken Nordböhmens und des nahen sächsischen Grenzraums regelmäßig belebt. Um das Festival kümmert sich eine Gruppe begeisterter Menschen, die überzeugt sind, dass der Grenzraum nicht wurzellos und kulturell unterentwickelt sein muss. Im Gegensatz, sie bringen hierher das Beste, was die tschechische und internationale Szene in der (nicht nur) klassischen Musik zu bieten hat.

Lípa Musica findet vom 6/9 bis 15/11/2024 statt. Programm unter [www.lipamusica.cz](http://www.lipamusica.cz)

**Hauptpartner:** Skupina ČEZ, Pivovar Cvikov, Ještědská stavební společnost / **Diamantmäzene:** ČEPS, rodina Tichých, Zikuda – vodohospodářské stavby / **Finanzpartner:** Sial, Aktivit, Mega, CL Evans, Vestin, Frostima, Transco Bohemia, Lipea, SaM silnice a mosty / **Dank der großzügigen Unterstützung:** Ministerstvo kultury ČR, Liberecký kraj, Ústecký kraj, Rok české hudby, Česko-německý fond budoucnosti, Státní fond kultury, Severočeská voda, nadační fond, Biskupství litoměřické, Nadace Preciosa, Nadace Život umělce, Nadace Leoše Janáčka / **Partnerstädte:** Česká Lípa, Liberec, Nový Bor, Děčín, Turnov, Semily, Kamenický Šenov, Hrádek nad Nisou, Pysk, Großschönau / **Medienkooperation:** RTM+, KlasikaPlus, Respekt, Deník N, Classic Praha, Český rozhlas Liberec, Harmonie, Opera Plus, Lužické hory, Kino Crystal, Kino Sněžník